



TOP 16

Förmliche Anfrage Nr. 38/16: zu Häusern im Niedrigpreissegment für Kinder- und Jugendgruppen und Familien

Beantwortung in der Sitzung der 16. Landessynode am 25. März 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Hohe Synode,

auf die Förmliche Anfrage Nr. 38/16 zu „Häusern im Niedrigpreissegment für Kinder- und Jugendgruppen und Familien“ mit der Fragestellung:

„Welche Häuser wird es auf lange Sicht hin geben, in denen preisgünstig Freizeiten und Wochenenden mit größeren Kinder- und Jugendgruppen und Familien durchgeführt werden können?“

antwortet der Oberkirchenrat wie folgt:

Die Ev. Landeskirche betreibt im Gesamtbetrieb Ev. Tagungsstätten in Württemberg vier Tagungshäuser in Bad Boll, Bad Urach, Birkach und auf dem Bernhäuser Forst. Die Preise in den vier Häusern für Übernachtung und Vollpension bewegen sich zwischen 90 € und 97,50 €. Die aktuelle Preisausrichtung der Häuser lässt eine Nutzung für preisbewusste Angebote für Familien bzw. Kinder- und Jugendgruppen nur mit zusätzlichen Fördermöglichkeiten zu.

In der Ev. Tagungsstätte Bad Boll finden z. B. seit 25 Jahren die ‚Ferienwochen Kreativ‘ mit hoher Nachfrage statt, ebenso werden weitere Angebote für Familien und Jugendgruppen vorgehalten. Das Gelände rund um die Akademie ist hervorragend dafür geeignet ebenso der Kurort Bad Boll mit seinen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. Die Ev. Tagungsstätten Stuttgart-Birkach und Stift Urach hingegen sind von ihrem Ausrichtungsprofil nicht für Familien und Jugendgruppen geeignet.

Sollte im Bereich der landeskirchlichen Häuser an ein besonderes Angebot im Niedrigpreissegment gedacht werden, so könnte aus Sicht von ETW ggf. darüber nachgedacht werden, ob und inwieweit dies im Bernhäuser Forst mit seinem großzügigen Außengelände, der Turnhalle und dem Waldheim möglich wäre. Dies würde zu einer Änderung bzw. Erweiterung der bisherigen Zielgruppen führen. Die Ev. TS Bernhäuser Forst ist dem Ev. Jugendwerk in Württemberg verbunden. Dort finden vor allem die Fort- und Weiterbildungen für Jugendreferent:innen, Chorleiter:innen, Bläserlehrgänge u. ä. statt. Aktuell sind dort die meisten Seminare und Tagungen in der Erwachsenenbildung verortet (Diakonisches Werk Württemberg, Ev. Landesverband Kindertagesstätten e.V., BAKD, um nur einige zu nennen).

Momentan gibt es auf dem Befo 11 Mehrbettzimmer (sieben mit Stockbetten, vier mit Schlafsofas); aktuell stehen 46 Gästezimmer zur Verfügung; 6 Zimmer sind im Sommer 2019 umgebaut worden, alle anderen Zimmer stammen aus dem Jahr 2002. Es wäre ggf. möglich, das Haus nach einer Anpassung der Zimmer auf die Zielgruppe Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene/Familien auszurichten. Sofern gewünscht, könnten mit einer Aufstockung der Möblierung aus den bisherigen Zweibettzimmern ansprechende Vierbettzimmer entstehen. 12 Einzelzimmer könnten für

pädagogisches Personal reserviert werden, auch in diesen Zimmern muss die Möblierung erneuert werden. Alle Bäder und sanitären Anlagen sind angemessen und müssten nicht erneuert werden.

Das EJW betreibt neben dem Sport- und Freizeithem Kapf in Egenhausen auch das Bergheim Unterjoch in Bad Hindelang. Es sind zwei Vollverpflegungshäuser mit jeweils rund 65 Betten (Mehrbettzimmer) für die Zielgruppe Kinder- und Jugendgruppen und Familien. Die Tagessätze liegen zwischen 35 und 50 € pro Person für mindestens zwei Übernachtungen. Ab vier Übernachtungen reduziert sich der Preis. Das EJW schätzt die langfristigen Perspektiven für einen wirtschaftlichen Betrieb dieser beiden Häuser als verhalten ein, da für einen wirtschaftlichen Betrieb im Allgemeinen von einer notwendigen Mindestanzahl von 100-120 Betten ausgegangen wird. Entsprechend hatte das EJW im Rahmen des Projekts Familien stärken mit dem geplanten Ausbau des Sport- und Freizeithems Kapf einen Plan auf den Weg gebracht, dem Haus unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine langfristige Betriebsperspektive zu geben. Die 16. Landessynode hat im Rahmen der Prioritäten und Posterioritäten die Schwerpunkte anderweitig gesetzt. Der beschlossene Zuschuss von 300 000 € soll dafür verwendet werden, das Freizeithem für rund 10-15 Jahre im Gebäudebestand weiterführen zu können. Durch den Betreiberzuschuss verändert sich bis auf Weiteres nichts an der rechtlichen Grundstruktur: Das Gebäude ist vom Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. als Eigentümer an das Ev. Jugendwerk in Württemberg als Betreiber verpachtet. Eine Überführung des Hausbetriebs auf die Ev. Tagungsstätten in Württemberg ist nicht vorgesehen.

Außerhalb des Betriebs der landeskirchlichen Tagungshäuser ETW und den beiden EJW-Häusern Kapf und Unterjoch gibt es vergleichbare Gruppenhäuser mit Vollverpflegung in den verbandsgeführten Häusern des SWD-EC-Verbands (EC Freizeit- und Schulungszentrum Dobel, Nordschwarzwald), des Württembergischen Christusbundes (Freizeithem Friolzheim, Großraum Stuttgart) und der Christlichen Gästehäuser Mohnbachtal (Jugendgästehaus, Nordschwarzwald). Zudem betreibt der CVJM Walddorfhäslach mit dem CVJM-Zentrum Walddorf (Großraum Stuttgart) ein vergleichbares Haus.

Weiter gibt es mit der Dobelmühle auch in Oberschwaben ein Gruppenhaus. Das ehemalige Mühlenengelände wurde vom EJW als Freizeitzentrum umfunktioniert und 2002 von einer gemeinnützigen Betreibergesellschaft übernommen und mit 82 Betten und einem besonderen erlebnispädagogischen Profil eigenständig geführt. Wie viele weitere Gruppenhäuser in Kirchenbezirken, CVJMs und beim VCP wird die Dobelmühle jedoch grundsätzlich als Selbstversorgerhaus betrieben. Aus wirtschaftlichen Gründen wäre eine Erhöhung der Bettenanzahl notwendig, um eine langfristige Perspektive zu ermöglichen.

Des Weiteren bietet das Ev. Feriendorf Tieringen in Verbindung mit dem Haus Bittenhalde Möglichkeiten für Familien- und Jugendtagungen/-freizeiten im Niedrigpreissegment.